

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Mittwoch, dem 8.10.2025 von 18.30 bis 20.37 Uhr

Sitzungsort: Aula der Regionalen Schule Baustraße (Wolgast, Baustraße 16)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Pens, Ralf
Kammel, Henry
Kruse, Karsten
Bergemann, Lars
Friszewski, Marko
Gabriel, Sebastian
Heß, Harald
Heubach, Pieter
Janeck, Bernhard
Koch, Juliane
Koplin, Arne
Kostmann, Holger
Lange, Antje
Lange, Karsten
Mante, Elke
Neubauer, Heiko
Ruge, Sibille
Schult, Thomas
Wodtke, Torsten

Verwaltung

Schröter, Martin
Fischer, Ralf
Egleder-Mattern, Stefanie
Skambraks, Inga
Wolf, Kristin
Lange, Raimund-Wolfram

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

| | |
|----------------------|---------------------|
| Dallmann, Matthias | <i>entschuldigt</i> |
| Eigbrecht, Christoph | <i>entschuldigt</i> |
| Plückhahn, Raik | <i>entschuldigt</i> |
| Roese, Stefan | <i>entschuldigt</i> |
| Rütz, Varsha | <i>entschuldigt</i> |
| Schneider, Jan | <i>entschuldigt</i> |

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.09.2025 gefassten Beschlüsse
6. Einleitung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistung für die maritime Entwicklung hinsichtlich Tourismus und Wirtschaft der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-144
7. Nutzungsänderung ehem. Stadtbibliothek zum Begegnungszentrum - Genehmigung überplanmäßige Ausgaben - Nachträge aufgrund Gegebenheiten Bestand
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-143
8. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Aufwendungen zur Regulierung der Schäden am Straßenkörper in Wolgast OT Hohendorf, Straße Am Ziesegrund
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-145
9. Antrag AfD-Fraktion - Einführung eines Halte- und Parkverbots in der Saarstraße
10. Antrag AfD-Fraktion - Einführung einer dauerhaften Tempo-30-Zone auf der L26 in der Ortsdurchfahrt Pritzier
11. Antrag AfD-Fraktion - Prüfauftrag zur Einwerbung von Fördermitteln für den Bau einer Fahrradüberführung über die neue Ortsumgehung B111
12. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2025 - öffentlicher Teil
13. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Einwohnerfragestunde II
16. Anfragen der Stadtvertreter
17. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten

Der Vorsitzende der Stadtvertretung, der Stadtpräsident Herr Pens, eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder der Stadtvertretung, den Bürgermeister und die Mitarbeitenden der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die anwesenden Gäste.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

1. Kritik an den Auswirkungen der angepassten Verkehrsführung in der Historischen Altstadt

Ein Gewerbetreibender aus der Badstubenstraße verweist kritisch auf die abnehmende Frequentierung der Historischen Altstadt durch Geschäftskunden und benennt als vordergründige Ursache hierfür noch immer die angepasste Verkehrsführung in diesem Bereich.

Verwaltungsseitig wird in diesem Zusammenhang noch einmal auf die bisherige Verfahrensweise sowie die andauernde Evaluierung hingewiesen.

Der Stadtpräsident bittet die Verwaltung darum, die entsprechende Evaluierung fortzuführen und gegebenenfalls weitere Anpassungen hinsichtlich der Verkehrsführung im Bereich der Historischen Altstadt vorzunehmen.

2. Zeitplan für die Entfernung des Gerüstes am Gebäude der Kirchplatzschule

Ein Einwohner erkundigt sich nach einem Zeitplan für die Entfernung des Gerüstes am Gebäude der Kirchplatzschule und begründet seine Anfrage insbesondere mit den voraussichtlichen Einschränkungen, welche für die Anwohner im angrenzenden Wohngebiet mit der Entfernung des betroffenen Gerüstes einhergehen.

Herr Fischer geht in diesem Zusammenhang insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- das Insolvenzverfahren des ursprünglichen Gerüstbauunternehmens und eine damit einhergegangene rechtliche Auseinandersetzung,
- die erforderliche Abstimmung mit den zuständigen Stellen auf Landesebene hinsichtlich der im Zusammenhang stehenden Verwendung von finanziellen Mitteln aus einem städtebaulichen Sondervermögen,
- die erforderliche Abstimmung mit der BauBeCon Sanierungsträger GmbH als zuständigem Sanierungsträger.

3. Erstellung eines musikalischen Werkes mit Bezug zur Stadt Wolgast

Ein Einwohner informiert über ein musikalisches Werk mit Bezug zur Stadt Wolgast, welches durch die Initiative mehrerer Privatpersonen erstellt wurde. Aufgrund der eingeschränkten zeitlichen Verfügbarkeit und der zunächst vorzunehmenden Behandlung der vorgesehenen Sachthemen, übergibt er einen Tonträger mit dem entsprechenden Musikwerk an die Mitglieder der Stadtvertretung.

Der Stadtpräsident schlägt vor, dass entsprechende Musikwerk nach Behandlung der vorgesehenen Sachthemen bzw. zum Ende des Sitzungsverlaufes anzuhören und gegebenenfalls zu beraten.

Hiergegen erheben sich seitens der Mitglieder der Stadtvertretung keine Einwände.

4. Aufnahme ihrer Tätigkeit bei der Stadt Wolgast durch Frau Inga Skambraks

Der Bürgermeister informiert darüber, dass Frau Inga Skambraks zum 01. Oktober dieses Jahres ihre Tätigkeit bei der Stadt Wolgast aufgenommen hat und im Rahmen der heutigen Sitzung der Stadtvertretung ebenfalls anwesend ist.

Anschließend nimmt Frau Skambraks ein paar kurze Ausführungen zu ihrer Person und den künftig in ihre Verantwortlichkeit bzw. Zuständigkeit fallenden Verwaltungsbereichen vor. Gleichzeitig sieht sie einer guten Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Stadtvertretung und ihrer Gremien zum Wohle der Stadt Wolgast entgegen.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 19 von 25 anwesenden Mitgliedern der Stadtvertretung fest. Durch die Mitglieder der Stadtvertretung werden keine Einwände hervorgebracht.

Herr Dallmann, Herr Eigbrecht, Herr Plückhahn, Herr Roese, Frau Rütz und Herr Schneider fehlen entschuldigt.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Der Stadtpräsident verweist auf die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt aufgrund der bereits erfolgten Beschlussfassung in der zurückliegenden Sitzung des Hauptausschusses von der Tagesordnung abzusetzen:

- Einleitung des Vergabeverfahrens für die Erstellung eines Kommunikationskonzepts zum Thema Philipp Otto Runge
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-146

Hiergegen erheben sich seitens der Mitglieder der Stadtvertretung keine Einwände.

Anschließend wird die Tagesordnung unter Berücksichtigung der entsprechenden Änderungen einstimmig beschlossen.

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.09.2025 gefassten Beschlüsse

Der Stadtpräsident gibt die Beschlüsse bekannt, welche im nicht-öffentlichen Teil der zurückliegenden Sitzung der Stadtvertretung vom 08. September dieses Jahres gefasst wurden:

- **Beschluss Nr. 01-B 2025-106:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Teilnutzungsänderung von Wohnräumen in eine Psychotherapiepraxis
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-107:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen gem. § 145 BauGB zur Teilnutzungsänderung von Wohnräumen in eine Psychotherapiepraxis
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-108:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen gem. § 173 BauGB zur Teilnutzungsänderung von Wohnräumen in eine Psychotherapiepraxis
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-109:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Anbringung von Werbung an einer Hauswand
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-110:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Einvernehmen gem. § 145 BauGB zur Anbringung von Werbung an einer Hauswand
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-111:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Einvernehmen gem. § 173 BauGB zur Anbringung von Werbung an einer Hauswand
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-112:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.
Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Wolgast Flur 29
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-113:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Tauschvertrag über Grundstücke in der Gemarkung Wolgast Flur 5 und Flur 16
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-114:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.
Aufhebung Verkaufsbeschluss über Grundstücke in der Gemarkung Wolgast Flur 30.

zu TOP 6 Einleitung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistung für die maritime Entwicklung hinsichtlich Tourismus und Wirtschaft der Stadt Wolgast *Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-144*

Der Stadtpräsident erläutert den vorliegenden Sachverhalt. Im Rahmen seiner Ausführungen geht er dabei neben der durch den Hauptausschuss ausgesprochenen Empfehlung insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- das Vorantreiben der weiteren touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung des maritimen Sektors im Bereich vom Museumshafen bis zum Südhafen als grundsätzliche Intention sowie die wesentliche Verbesserung der hafenspezifischen Infrastruktur als vorrangige Zielstellung,
- die angestrebten Maßnahmen in den einzelnen Hafenbereichen (unter anderem Prüfung eines Ersatzneubaus der Amazonenbrücke in der Bauweise einer Klappbrücke im Bereich des Museumshafens, Herstellung der erforderlichen Fahrwassertiefen im Bereich vom Südhafen bis zum Stadthafen),
- die Erforderlichkeit einer europaweiten Ausschreibung im Wege einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb sowie die besondere Berücksichtigung der Leistungsphasen 1 bis 4 der Planungsleistungen.

Anschließend geht der Bürgermeister ergänzend auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die langfristige Entwicklung der Sanitäranlagen im Bereich des Stadthafens,
- den bestehenden Uferkantenabbruch im Bereich des Fischmarkts sowie die künftig gegebenenfalls anzupassende Nutzung dieses Bereiches.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2025-117

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt gemäß § 22 Abs. 4a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistung für die maritime Entwicklung hinsichtlich Tourismus und Wirtschaft der Stadt Wolgast.

beschlossen – Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 7 Nutzungsänderung ehem. Stadtbibliothek zum Begegnungszentrum - Genehmigung überplanmäßige Ausgaben - Nachträge aufgrund Gegebenheiten Bestand Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-143

Der Stadtpräsident erläutert den vorliegenden Sachverhalt. Im Rahmen seiner Ausführungen geht er dabei neben der Vertagung des Beratungsgegenstandes durch die Mitglieder des Bauausschusses und der durch den Hauptausschuss ausgesprochenen Empfehlung insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die Anpassung der ursprünglichen Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Diskussionsinhalte und Kritikpunkte aus der zurückliegenden Sitzung des Bauausschusses,
- die Vornahme von ergänzenden bzw. klarstellenden Ausführungen durch Frau Geuther vom Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH und Herrn Josch von der techplan GmbH in der zurückliegenden Sitzung des Hauptausschusses,
- die zusätzlichen Arbeiten bzw. Ausführungen (Ifd. Nr. 1 bis 10), welche sich im Verlauf der bisherigen Bauausführung ergeben haben sowie die hieraus resultierende überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 53.457,16 EUR.

Anschließend geht Frau Egleder-Mattern ergänzend auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die Verwendung von finanziellen Mitteln in Höhe von 53.500,00 EUR aus dem Produkt 42400 (Sportförderung) als Deckungsmaßnahme, wobei hierbei insbesondere auf Minderausgaben für die Sanierung der südlichen Terrasse und der Überarbeitung des Rampenbereiches im Sportforum (Konto 72310000) durch verschobenen Maßnahmenbeginn in das Haushaltsjahr 2026 verwiesen wird.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2025-118

Die Wolgaster Stadtvertretung beschließt nach § 22 KV M-V in Verbindung mit § 50 KV M-V die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 53.457,16 € für die in der Zusammenstellung genannten zusätzlichen Ausführungen aufgrund der Gegebenheiten im Bestand.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch finanzielle Mittel des Produkts 42400 Konto 72310000 mit 53.500 €.

beschlossen – Ja 15 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

zu TOP 8 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Aufwendungen zur Regulierung der Schäden am Straßenkörper in Wolgast OT Hohendorf, Straße Am Ziesegrund Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-145

Der Stadtpräsident erläutert den vorliegenden Sachverhalt. Im Rahmen seiner Ausführungen geht er dabei neben der Vertagung des Beratungsgegenstandes durch die Mitglieder des Bauausschusses und der durch

den Hauptausschuss (nach Änderung des Beschlussvorschlags) ausgesprochenen Empfehlung insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die Beschädigung des betroffenen Straßenkörpers im Bereich der Straße Am Ziesegrund und die dort zuvor vorgenommenen seismischen Untersuchungen,
- die Ergebnisse der zurückliegenden Verhandlungen mit dem Unternehmen 45-8 Energy, welches die seismischen Untersuchungen durchgeführt hat (unter anderem hinsichtlich der Nachweisbarkeit der Kausalität der entstandenen Beschädigungen unter Berücksichtigung von Indizien, Zeugenberichten und dem Zustand des betroffenen Straßenkörpers im Vorhinein der seismischen Untersuchungen),
- die vorgesehene Beteiligung der Stadt Wolgast an der Schadensregulierung / die Beauftragung eines (Straßenbau-) Unternehmens zur Beseitigung der Beschädigungen an dem betroffenen Straßenkörper (unter anteiliger Rechnungslegung an die Stadt Wolgast) durch das Unternehmen 45-8 Energy,
- die Bestimmung des Leistungsumfangs sowie des voraussichtlich durch die Stadt Wolgast zu tragendem Anteil im Rahmen der Schadensregulierung unter Berücksichtigung des Angebots, welches der vorliegenden Beschlussvorlage als nicht-öffentliche Anlage beigelegt ist.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung sowie der Bürgermeister und Herr Fischer. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die nachfolgenden Aspekte:

- die ausgesprochene Empfehlung des Hauptausschusses nach Änderung des Beschlussvorschlags, wobei sich die entsprechende Anpassung im Wesentlichen auf eine Deckelung des durch die Stadt Wolgast zu tragendem Anteil im Rahmen der Schadensregulierung bezogen,
- die Bestimmung des Leistungsumfangs sowie des voraussichtlich durch die Stadt Wolgast zu tragendem Anteil im Rahmen der Schadensregulierung unter Berücksichtigung des Angebots, welches der vorliegenden Beschlussvorlage als nicht-öffentliche Anlage beigelegt ist,
- mögliche Beschädigungen der in dem betroffenen Straßenkörper verlaufenden Leitungsmedien.

Herr Neubauer kritisiert, dass die vorgesehene Deckungsmaßnahme die Verwendung von finanziellen Mitteln umfasst, welche eigentlich für den Neubau des Durchlasses in der Straße Am Mühlenbach im Ortsteil Hohendorf vorgesehen waren. Er begründet seine Kritik insbesondere damit, dass die zuvor genannte Maßnahme bereits seit mehreren Jahren vorgesehen ist und zwischenzeitlich bereits verschoben wurde. Gleichzeitig bittet er darum, für die betroffene Maßnahme im kommenden Haushaltsjahr erneut finanzielle Mittel einzuplanen.

Frau Egleder-Mattern geht in diesem Zusammenhang noch einmal informierend auf die Systematik der Deckungsmaßnahmen und der Bestimmung von Deckungsmitteln ein.

Im Ergebnis der mit einhergehenden Diskussion sprechen sich die Mitglieder der Stadtvertretung mehrheitlich dafür aus, über den geänderten Beschlussvorschlag aus der zurückliegenden Sitzung des Hauptausschusses abzustimmen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den angepassten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Wolgast stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe **in Höhe von max. 85.000,00 €** für die Aufwendungen zur Regulierung der Schäden am Straßenkörper der Straße Am Ziesegrund in Wolgast OT Hohendorf zu.

Die Ausgabe ist zeitlich und sachlich unabweisbar und die Deckung bei dem Prod.Kto. 54100 72330001 (Am Mühlenbach OT Hohendorf- Neubau Durchlass) gewährleistet.

geändert beschlossen – Ja 15 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 9 Antrag AfD-Fraktion - Einführung eines Halte- und Parkverbots in der Saarstraße

Der Stadtpräsident erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die antragsstellende AfD-Fraktion um ein paar kurze Ausführungen.

Im Rahmen ihrer Ausführungen gehen die Mitglieder der AfD-Fraktion insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die bestehenden Vorfahrtsregelungen in dem betroffenen Straßenbereich,
- die Einschränkung des betroffenen Straßenbereichs durch am seitlichen Straßenrand parkende Fahrzeuge, welche teilweise bis in die angrenzenden Kreuzungsbereiche hinein abgestellt sind,
- die mit den zuvor genannten Einschränkungen einhergehenden Auswirkungen, welche ein ordnungsgemäßes und sicheres Befahren bzw. Passieren des betroffenen Straßenbereichs kaum ermöglichen und insbesondere in Kreuzungsbereichen (zum Beispiel im Bereich der Abbiegung zur Heberleinstraße) die Möglichkeit zur Einsichtnahme erheblich einschränken.

Hinsichtlich der Zielstellungen und der finanziellen Auswirkungen des von ihnen eingebrachten Antrags weisen die Mitglieder der AfD-Fraktion ergänzend auf die nachfolgenden Aspekte hin:

- es soll eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden,
- es soll eine übersichtliche und regelkonforme Verkehrsführung ermöglicht werden,
- es soll eine entsprechende Anpassung der in dem betroffenen Straßenbereich bestehenden Verkehrszeichen erreicht werden, wobei die mit einhergehenden finanziellen Auswirkungen durch den Baubetriebshof zu ermitteln sind.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung sowie der Bürgermeister und Herr Fischer. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die nachfolgenden Aspekte:

- die infrastrukturelle und verkehrsplanerische Bedeutung der Saarstraße hinsichtlich der bestehenden Verbindung von Chausseestraße und Bahnhofstraße sowie die damit einhergehende Frequentierung durch verschiedene Fahrzeuge (zum Beispiel durch Fahrzeuge des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs),
- eine positive Einschränkung der in dem betroffenen Straßenbereich fahrbaren Geschwindigkeit durch die an den seitlichen Straßenrändern abgestellten Fahrzeuge,
- eine gegebenenfalls vorzunehmende Ausweisung von entsprechend gekennzeichneten Parkflächen unter Berücksichtigung der bestehenden Kritikpunkte,
- die zurückliegende Bewertung von ähnlich beabsichtigten Maßnahmen durch die untere Straßenverkehrsbehörde (uSVB) auf Landkreisebene,
- eine Miteinbeziehung der in den angrenzenden Wohngebieten ansässigen Anwohner,
- die Festlegung eines zeitlich begrenzten Park- und Halteverbots anhand der Hauptverkehrszeiten und unter Berücksichtigung des Aspektes, dass die Straßenränder in dem betroffenen Straßenbereich vordergründig durch die zuvor genannte Personengruppe zu Parkzwecken genutzt werden,
- eine Anpassung der Kontrolldichte im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung,
- das Vorhandensein von Parkmöglichkeiten in den umliegenden Bereichen.

Durch Herrn Lange wird ein Änderungsantrag gestellt, wonach der vorliegende Beschlussvorschlag wie folgt angepasst werden soll:

„Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beauftragt den Bürgermeister, die Einführung eines zeitlich begrenzten Halte- und Parkverbots für die Saarstraße in Wolgast zu erwirken.“

Es folgt die Abstimmung über den durch Herrn Lange gestellten Änderungsantrag, wobei sich eine ausreichende Mehrheit für die Annahme des entsprechenden Antrags findet.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2025-120

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beauftragt den Bürgermeister, die Einführung eines **zeitlich begrenzten** Halte- und Parkverbots für die Saarstraße in Wolgast zu erwirken.

geändert beschlossen – Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

zu TOP 10 Antrag AfD-Fraktion - Einführung einer dauerhaften Tempo-30-Zone auf der L26 in der Ortsdurchfahrt Pritzier

Der Stadtpräsident erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die antragsstellende AfD-Fraktion um ein paar kurze Ausführungen.

Im Rahmen ihrer Ausführungen gehen die Mitglieder der AfD-Fraktion insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die werktäglich zwischen 06:00 und 08:00 Uhr bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. Tempo-30-Regelung für den Bereich der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Pritzier (Landesstraße 26),
- die Prägung des betroffenen Straßenbereichs durch zwei Kurven, welche schwer einzusehen sind.

Hinsichtlich der Zielstellungen und der finanziellen Auswirkungen des von ihnen eingebrachten Antrags weisen die Mitglieder der AfD-Fraktion ergänzend auf die nachfolgenden Aspekte hin:

- es soll eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden,
- die Übersichtlichkeit im Straßenverkehr soll erhöht werden,
- es soll ein Beitrag zur präventiven Unfallvermeidung in einem unübersichtlichen Straßenbereich geleistet werden,
- es soll eine entsprechende Anpassung der in dem betroffenen Straßenbereich bestehenden Verkehrszeichen erreicht werden, wobei die mit einhergehenden finanziellen Auswirkungen durch den Baubetriebshof zu ermitteln sind.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die nachfolgenden Aspekte:

- in der Vergangenheit thematisierte Problematiken mit der Gestaltung der Bushaltestellen in dem betroffenen Straßenbereich,
- eine Miteinbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsteil Pritzier,
- eine Beschränkung der vorgesehenen Verkehrsanpassungen auf bestimmte Teilbereiche des betroffenen Straßenbereichs.

Herr Neubauer geht in seiner Funktion als Ortsvorsteher für den Ortsteil Pritzier ergänzend auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Ortsvorstehersprechstunden wurde der vorliegende Sachverhalt bisher nicht thematisiert,
- im Rahmen anderweitiger Gesprächsmöglichkeiten ergaben sich differenzierte Meinungen zu dem vorliegenden Sachverhalt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2025-121

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beauftragt den Bürgermeister, die Einführung einer dauerhaften Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der L26 in der Ortsdurchfahrt Pritzier zu erwirken.

beschlossen – Ja 11 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0

zu TOP 11 Antrag AfD-Fraktion - Prüfauftrag zur Einwerbung von Fördermitteln für den Bau einer Fahrradüberführung über die neue Ortsumgehung B111

Der Stadtpräsident erläutert den vorliegenden Sachverhalt und bittet die antragsstellende AfD-Fraktion um ein paar kurze Ausführungen.

Im Rahmen seiner Ausführungen geht Herr Friszewski für die AfD-Fraktion insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- die zurückliegenden Begehungen der künftigen Ortsumfahrung durch die Mitglieder des Bauausschusses sowie den Infrastrukturausschuss auf Landkreisebene,
- die komplexe Gestaltung des Verkehrsverlaufs der künftigen Ortsumfahrung (unter anderem hinsichtlich der verschiedenen Abfahrtsmöglichkeiten) und damit einhergehende Anforderungen an ein ordnungsgemäßes und sicheres Passieren der betroffenen Verkehrsbereiche.

Des Weiteren kritisiert Herr Friszewski die Argumentation mit fehlenden finanziellen Mitteln für die Errichtung entsprechender (Fahrrad-) Verkehrswege und nimmt einen allgemeinen Vergleich mit den vorgesehenen finanziellen Mitteln für anderweitige (bauliche) Maßnahmen vor.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung sowie der Bürgermeister. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die nachfolgenden Aspekte:

- mögliche Alternativen zu einer Überführungslösung, wobei unter anderem eine Unterführungslösung thematisiert wird,
- eine Anpassung des vorliegenden Beschlussvorschlags hinsichtlich einer allgemein gehaltenen Formulierung (zum Beispiel durch Verwendung des Begriffs der „kreuzungsfreien Lösung“),
- die zentrale Bedeutung einer zeitnahen Umsetzung der mit der Errichtung der künftigen Ortsumfahrung einhergehenden Bauvorhaben unter Vermeidung der Erforderlichkeit weiterer baulicher, finanzieller und zeitlicher Anpassungen.

Der Bürgermeister geht ergänzend auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- den bisherigen Austausch mit dem Bereich 1.2 (Vergabestelle/Fördermittel) im Fachbereich 1 (Zentrale Dienste),
- die mögliche Vereinbarung eines entsprechenden Gesprächstermins mit den zuständigen Stellen auf Landkreis- und Landesebene,
- mit der Forderung nach weiteren bzw. ergänzenden Bauvorhaben einhergehende Verzögerungen angesichts der bereits gegebenen Komplexität des im Zusammenhang stehenden bauordnungsrechtlichen Verfahrens.

Durch Herrn Bergemann wird ein Antrag auf Ausschussüberweisung gestellt, wobei der vorliegende Beratungsgegenstand in der kommenden Sitzung des Bauausschusses beraten werden soll.

Es folgt die Abstimmung über den durch Herrn Bergemann eingebrachten Antrag auf Ausschussüberweisung, wobei sich bei 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung eine ausreichende Mehrheit für die Annahme des entsprechenden Antrags findet.

vertagt –

zu TOP 12 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2025 - öffentlicher Teil

Herr Pens weist darauf hin, dass in der vorliegenden Niederschrift unter Tagesordnungspunkt 2 (Einwohnerfragestunde I) die Anfrage eines Einwohners in den Ortsteil Pritzier eingeordnet wird, obwohl diese eigentlich in den Ortsteil Hohendorf einzuordnen ist und schlägt eine entsprechende Anpassung vor.

Hiergegen erheben sich seitens der Mitglieder der Stadtvertretung keine Einwände.

Anschließend wird die angepasste Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom

08. September dieses Jahres wird bei einer Enthaltung gebilligt.

zu TOP 13 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Nutzung des Begegnungszentrums in der Hufelandstraße als künftigen Sitzungsort der Stadtvertretung und ihrer Gremien

Der Stadtpräsident informiert im Zusammenhang mit der für den 01. November dieses Jahres vorgesehenen Eröffnung des Begegnungszentrums in der Hufelandstraße über die nachfolgenden Aspekte:

- die für den 16. und 27. Oktober dieses Jahres vorgesehenen Haushaltslesungen werden noch am gegenwärtigen Sitzungsort in der Aula der Kosegartenschule stattfinden,
- die für den 10. November dieses Jahres vorgesehene nächste reguläre Sitzung der Stadtvertretung sowie die nachfolgenden Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Gremien werden hauptsächlich im Begegnungszentrum in der Hufelandstraße stattfinden.

zu TOP 14 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Schreiben aus der Partnerstadt Karlino anlässlich des 35. Jahrestags der Deutschen Einheit

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben aus der Partnerstadt Karlino, welches anlässlich des 35. Jahrestags der Deutschen Einheit übermittelt wurde und zeitnah mit einem entsprechenden Antwortschreiben gewürdigt werden soll.

2. Entscheidung über Straßennamen im Zusammenhang mit der Errichtung der künftigen Ortsumfahrung

Der Bürgermeister informiert über das zurückliegende öffentliche Beteiligungsverfahren, welches im Zusammenhang mit der erforderlichen Benennung von neuen Straßen durchgeführt worden ist und geht dabei insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte ein:

- es ist eine umfassende Anzahl an Namensvorschlägen eingegangen, wobei es teilweise zu Mehrfachnennungen gekommen ist,
- die vorausgewählten Namensvorschläge wurden verwaltungsseitig abgestimmt und werden nun der Stadtvertretung und ihren Gremien vorgestellt, bevor eine finale Abstimmung in Form eines weiteren öffentlichen Beteiligungsverfahrens vorgesehen ist,
- im Rahmen dieses weiteren öffentlichen Beteiligungsverfahrens soll die Abstimmung wie folgt gestaltet werden:
 1. im Zusammenhang mit der Straße, welche den Bereich vom neuen Kreisverkehr bis zur Bahnhofstraße umfasst und auf den ersten Metern parallel zur künftigen Ortsumfahrung verläuft, soll über die Namensvorschläge „Greifendamm“ und „Arno-Straße“ abgestimmt werden,
 2. im Zusammenhang mit der Straße, welche den Bereich von der zuvor genannten Straße bis zu den nahegelegenen Kleingartenanlagen umfasst und als kleinere Zuwegung gestaltet ist, soll über die Namensvorschläge „Sonnenhang“ und „Heidi-Weg“ abgestimmt werden.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister darüber, dass gegenwärtig noch in einem formlosen Verfahren nach Namensvorschlägen für das Begegnungszentrum in der Hufelandstraße gesucht wird.

An einer anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung sowie der Bürgermeister. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die nachfolgenden Aspekte:

- die infrastrukturelle Bedeutung sowie die verkehrsplanerische Einordnung der betroffenen Straßenbereiche,
- die Behandlung des vorliegenden Sachverhalts im Rahmen zurückliegender Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Gremien.

zu TOP 15 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Anfragen hervorgebracht.

zu TOP 16 Anfragen der Stadtvertreter

1. eingeschränkte Entwässerungsmöglichkeiten bestimmter Straßenabläufe im Ortsteil Pritzier

Frau Koch informiert darüber, dass die Straßenabläufe im Verlauf der Kurve beim Speichergebäude im Ortsteil Pritzier aufgrund bestehender Versandungen lediglich eine eingeschränkte Entwässerung ermöglichen. Es wird darum gebeten, die zuständigen Stellen auf diese Problematik hinzuweisen und eine entsprechende Beseitigung dieses Zustands zu erbitten.

Durch die Verwaltung wird eine entsprechende Zusage erteilt.

2. Ausweisung alternativer Park- und Haltemöglichkeiten im Bereich des Amselwegs

Frau Koch bezieht sich auf zurückliegend geführte Gespräche mit Anwohnern aus dem Bereich des Amselwegs hinsichtlich der in diesem Bereich begonnenen Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen. Im Zusammenhang mit den einhergehenden Verkehrseinschränkungen wird um die Ausweisung alternativer Park- und Haltemöglichkeiten gebeten.

Durch die Verwaltung wird auf den bestehenden und regelmäßig stattfindenden Austausch zwischen dem Bereich 4.1 (Tiefbau) im Fachbereich 4 (Bau und Planung) und den betroffenen Anwohnern hingewiesen.

3. Fremdnutzung von für Werbezwecke aufgestellte Bauzäune im Bereich Chausseestraße / Ernst-Thälmann Straße

Herr Bergemann bezieht sich auf die für Werbezwecke aufgestellten Bauzäune im Bereich der Einbiegung von der Chausseestraße in die Ernst-Thälmann Straße. Dabei verweist er darauf, dass an den betroffenen Zäunen zurzeit Werbung für eine stadt- bzw. amtsfremde Veranstaltung angebracht ist. Er bittet die Verwaltung darum, die Legitimität dieser Werbemaßnahme zu prüfen und gegebenenfalls eine entsprechende Beseitigung herbeizuführen. Sollte der langfristige Werbezweck inzwischen entfallen sein, bittet Herr Bergemann die Verwaltung zudem darum, eine dauerhafte Entfernung der Bauzäune zu prüfen.

Durch die Verwaltung wird eine entsprechende Prüfung zugesagt.

4. Gestaltung und Nutzung von für Werbezwecke aufgestellte Zäune im Bereich der Burgstraße

Herr Bergemann bezieht sich auf die für Werbezwecke aufgestellten Zäune im Bereich der Burgstraße und merkt kritisch an, dass die genutzten Werbemittel zum Teil über eine abweichende Bemessung verfügen.

Durch die Verwaltung wird insbesondere auf die nachfolgenden Aspekte hingewiesen:

- es sollten entsprechende finanzielle Mittel im Rahmen der zurückliegenden Haushaltsplanung berücksichtigt werden,
- hinsichtlich der im Zusammenhang stehenden haushaltsrechtlichen Bewertung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde (uRAB) auf Landkreisebene war eine Berücksichtigung der vorgesehenen finanziellen Mittel zunächst nicht mehr möglich.

5. Zustand der Bushaltestelle im Bereich Chausseestraße / Robert-Koch Straße

Herr Bergemann bezieht sich noch einmal auf den Zustand der Bushaltestelle im Bereich der Einbiegung von der Chausseestraße in die Robert-Koch Straße. Er bittet die Verwaltung bzw. den Baubetriebshof darum, die ausstehenden Malerarbeiten zeitnah vorzunehmen.

Durch die Verwaltung wird eine entsprechende Weiterleitung an den Baubetriebshof zugesagt.

6. erhöhte Frequentierung des Straßenverlaufs im Bereich des Lustwalls

Herr Gabriel informiert darüber, dass der Straßenverlauf im Bereich des Lustwalls bei Veranstaltungen in der Kesselbar oftmals als Park- und Haltemöglichkeit genutzt wird. Angesichts der zunehmenden Frequentierung des betroffenen Bereichs im Zusammenhang mit den bestehenden Verkehrseinschränkungen im Bereich der Breiten Straße bittet er darum, die Verkehrssituation verwaltungsseitig entsprechend zu prüfen.

Durch die Verwaltung wird eine entsprechende Prüfung zugesagt.

7. Sachstand wg. Warenautomat in der Nähe der Amazonasbrücke

Herr Heubach erkundigt sich nach einem Sachstand hinsichtlich des in der Nähe der Amazonasbrücke aufgestellten Warenautomaten.

Herr Fischer informiert in diesem Zusammenhang über den gegenwärtigen Sachstand und weist dabei insbesondere auf die andauernde (verwaltungs-) gerichtliche Auseinandersetzung und die mit einhergehenden Einschränkungen (aufschiebende Wirkung) hin.

An einer anschließenden Diskussion beteiligen sich sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung sowie der Bürgermeister und Herr Fischer. Inhaltlich geht es im Rahmen der entsprechenden Diskussion insbesondere um die nachfolgenden Aspekte:

- die Ergreifung weiterer ordnungsrechtlicher Maßnahmen unter Berücksichtigung von negativen Auswirkungen auf die andauernde (verwaltungs-) gerichtliche Auseinandersetzung.

8. Beileidsbekundung wg. tödlichem Verkehrsunfall am zurückliegenden Wochenende

Herr Heubach bezieht sich auf den tödlichen Verkehrsunfall vom zurückliegenden Wochenende und nimmt in diesem Zusammenhang eine Beileidsbekundung vor.

9. Hubertusjagd des Wolgaster Reitverein e. V. am 18. Oktober 2025

Herr Kruse informiert über die diesjährige Hubertusjagd des Wolgaster Reitverein e. V., welche am 18. Oktober dieses Jahres stattfindet.

10. Missachtung der angepassten und bestehenden Verkehrsregelungen in der Historischen Altstadt

Herr Wodtke merkt kritisch an, dass die angepassten und bestehenden Verkehrsregelungen im Bereich der Historischen Altstadt in der vergangenen Zeit mehrmals durch passierende Fahrzeuge missachtet wurden und bezieht sich hierbei insbesondere auf die Abbiegeregelungen zur Chausseestraße.

11. umfassende Leuchtwirkung der neu errichteten Straßenbeleuchtung im Ortsteil Hohendorf

Herr Neubauer informiert darüber, dass die umfassende Leuchtwirkung der neu errichteten Straßenbeleuchtung im Ortsteil Hohendorf (insbesondere auf angrenzende Privatgrundstücke) weiterhin eine Problematik darstellt. Er bittet die Verwaltung darum, die bestehende Problematik (zum Beispiel durch die Berücksichtigung einer Spiegellösung) zeitnah zu beseitigen.

Durch die Verwaltung wird auf den Austausch hingewiesen, welcher zu der vorliegenden Problematik gegenwärtig mit einem Fachunternehmen stattfindet.

zu TOP 17 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Stadtpräsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung um 19:57 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Gästen sowie der Vertreterin der Presse für ihre Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird um 20:05 Uhr mit dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung fortgefahren.

Ralf Pens

Raimund-Wolfram Lange

Vorsitz

Schriftführung

Gesehen:

Martin Schröter
Bürgermeister